

Neues aus der Statistik

Deutschlands Städte, Kreise und Regionen im Vergleich

Das Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung (BBSR) veröffentlicht auf der CD-ROM „INKAR – Indikatoren zur Raum und Stadtentwicklung Ausgabe 2010“ wieder aktuelle Daten, Karten und Grafiken zu den Lebensbedingungen in Deutschland und Europa. Ob Haushaltseinkommen oder Abiturientenanteil, ob Betreuungsangebot für Kleinkinder oder Beschäftigte in Hightech-Branchen – die mehr als 500 Indikatoren der diesjährigen Ausgabe legen umfassend die Standortqualitäten der 413 Landkreise und kreisfreien Städte in der Bundesrepublik offen.

Die CD-ROM enthält regionalstatistische Informationen zu allen gesellschaftlich bedeutsamen Themen wie Arbeit, Bildung, Demografie, Wohnen, Soziales, Finanzen, Umwelt und Verkehr. Grundlage sind Daten der amtlichen Statistik des Bundes und der Länder, von Forschungseinrichtungen und Verbänden sowie Prognoseergebnisse des BBSR, beispielsweise zur Entwicklung der Bevölkerung bis 2025. Die meisten Indikatoren liegen als Zeitreihe ab 1995 vor, für viele ist auch eine Auswertung getrennt nach Altersgruppen und Geschlecht möglich. Weitere räumliche Bezugsebenen neben den Landkreisen sind Gemeindeverbände, Raumordnungs- und europäische Regionen.

Kern der interaktiven Anwendung sind die thematischen Landkarten, welche die Nutzer mit wenigen Klicks erstellen können. Die farblichen Abstufungen der Karten illustrieren das Ausmaß regionaler Unterschiede, etwa bei Baulandpreisen, Mieten, kommunalen Schulden oder der Hausärzte-Versorgung. Die Indikatorwerte können darüber hinaus als Diagramm und tabellarisch ausgegeben werden. Karten, Diagramme und Tabellen lassen sich in alle gängigen Formate exportieren und können so für weitere Auswertungen genutzt werden.

Die CD-ROM kann zum Preis von 45 Euro beim BBSR (selbstverlag@bbr.bund.de) oder im Buchhandel (ISBN 978-3-87994-777-5) bestellt werden.

Kulturfinanzbericht 2010 erschienen

Wieviel Geld gaben private Haushalte in Deutschland für Kultur aus? Wie wurden Kultur und kulturnahe Bereiche durch die öffentliche Hand finanziert? Diese und andere Fragen lassen sich mit dem Kulturfinanzbericht 2010 beantworten. Zu den Kulturausgaben gehören die Aufgabenbereiche Theater, Musikpflege, wissenschaftliche und nichtwissenschaftliche Bibliotheken und Museen, Denk-

malschutz und -pflege, Auswärtige Kulturpolitik und Sonstige Kulturpflege, Kunsthochschulen sowie die Verwaltung für kulturelle Angelegenheiten.

Begleitet wurden die Arbeiten zu dieser zum fünften Mal erschienenen Gemeinschaftsveröffentlichung der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder von der Kultusministerkonferenz, dem Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien sowie dem Deutschen Städtetag.

Der Bericht kann kostenlos als pdf-Dokument im Statistik-Portal heruntergeladen werden (www.statistik-portal.de → Veröffentlichungen → Thematische Veröffentlichungen). Basisdaten und Zeitreihen sind außerdem über die Tabellen „Öffentliche Ausgaben für Kultur“ (Nr. 21621) in der GENESIS-Online Datenbank abrufbar.

Niedersachsen-Monitor 2010 erschienen

Ende letzten Jahres wurde der Niedersachsen-Monitor 2010 vorgestellt. Ziel des Monitors ist eine umfassende Positionsbestimmung des Landes durch einen systematischen Länder- und Bundesvergleich. Der Monitor umfasst alle wesentlichen Politikfelder und stellt mit Hilfe von Indikatoren die wichtigsten statistischen Eckdaten zur Struktur und Entwicklung in Niedersachsen dar. Dabei wird sowohl mit kurz- als auch mit mittelfristigen Vergleichen gearbeitet. Im mittelfristigen Vergleich werden grundsätzliche Strukturen und Entwicklungen Niedersachsens und der anderen Bundesländer erkennbar.

Leitfrage des kurzfristigen Vergleichs der Daten des Jahres 2009 mit dem Vorjahr ist die Frage, wie Niedersachsen wirtschaftlich und sozial durch die Finanzkrise 2008/2009 gekommen ist. Der zweite Teil des Niedersachsen-Monitors 2010 befasst sich mit der Stellung Niedersachsens in Europa. In diesem Teil werden einige wichtige Daten für die EU und ihre Mitgliedsstaaten im Vergleich zu Niedersachsen und seinen statistischen Regionen dargestellt.

Die Broschüre ist für 7,50 € bei unserem Schriftenvertrieb (Landesbetrieb für Statistik und Kommunikationstechnologie Niedersachsen – Schriftenvertrieb, Postfach 910764, 30427 Hannover, Tel. 0511 9898-3166, E-Mail: vertrieb@lskn.niedersachsen.de) erhältlich. Als pdf-Dokument kann der Monitor außerdem kostenlos in unserem Internetangebot heruntergeladen werden (www.lskn.niedersachsen.de -> Statistik -> Veröffentlichungen -> Zusammenfassende Statistische Veröffentlichungen).